

# Informationen zum Anbau von Zwischenfrüchte / Gründecke (inklusive Untersaat) als ökologische Vorrangfläche für das Jahr 2017

Unter den Oberbegriff Flächen mit Zwischenfrüchten oder Gründecke fallen Flächen auf denen eine Kulturpflanzenmischung als Zwischenfrucht oder Gründecke eingesät wird und Flächen, auf denen eine Untersaat von Gras in eine Hauptkultur ausgesät wird.

## 1. Zwischenfrüchten/Gründecke (inklusive Untersaat) im Flächenverzeichnis

Alle Flächen auf denen Zwischenfrüchte oder Gründecke angebaut werden, sind - wie alle landwirtschaftlich genutzten Flächen - im Flächenverzeichnis aufzuführen. Hierbei ist als Nutzung zur Ernte 2017 in Spalte 16 des Flächenverzeichnisses die entsprechende Fruchtart der angebauten Hauptkultur im Zeitraum 01. Juni bis 15. Juli 2017 gemäß dem Verzeichnis der anzugebenden Kulturarten / Fruchtarten 2017 zu verwenden. Flächen mit einer Kulturpflanzenmischung Zwischenfrucht / Gründecke, die als ökologische Vorrangfläche ausgewiesen werden sollen, sind mit dem **Kennzeichen „1“** in der Spalte 19 des Flächenverzeichnisses anzugeben. Dahingegen sind Flächen mit Grasuntersaat, die als ökologische Vorrangfläche ausgewiesen werden sollen, mit dem **Kennzeichen „2“** anzugeben. Soll eine Kulturpflanzenmischung als Zwischenfrucht oder Gründecke eingesät werden, so muss diese aus mindestens zwei zulässigen Arten bestehen. Angaben über die verwendeten Kulturpflanzenmischungen sind im Antrag nicht zu machen. In jedem Fall sind aber entsprechenden Belege und Nachweise, wie zum Beispiel Saatgutetiketten oder Rechnungen (Aufbewahrungsfrist endet 6 Jahre nach Bewilligung) oder auch Rückstellproben bei selbst erzeugten Saatgutnachzuchten (Aufbewahrungsfrist endet am 31.12.2019) vorzuhalten.

## 2. Weitere Anforderungen

Auf Flächen auf denen Zwischenfrucht / Gründecke (inklusive Untersaat) angebaut werden, die als im Umweltinteresse genutzte Flächen beantragt werden, dürfen nach der Ernte der Hauptkultur weder chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, noch mineralischen Stickstoffdüngemittel, noch Klärschlamm eingesetzt werden. Bis zum Ende des Jahres 2017 dürfen die Flächen als ökologische Vorrangflächen nur durch eine Beweidung mit Schafen und Ziegen genutzt werden.

**Zwischenfrüchte:** in der Kulturpflanzenmischung darf weder der Samenanteil einer Art noch der Samenanteil aller Gräser über 60 % betragen darf. Die Aussaat der Kulturpflanzenmischung muss in der Zeit **vom 16. Juli 2017 bis zum 01. Oktober 2017** erfolgen. Es können sowohl die von Saatgutunternehmen als auch eigene zulässige Mischungen von Kulturpflanzen verwendet werden. Nach dem 15. Februar 2017 kann die Zwischenfrucht einmalig z.B. für eine Biogas- oder Futtermutzung genutzt werden. Ein Überführen der Kulturpflanzenmischung in eine neue Hauptkultur und eine entsprechende Weiternutzung im Jahr 2017 ist nicht zulässig.

Wird eine **Grasuntersaat** in einer Hauptkultur durchgeführt, dürfen dabei nur Grassamen verwendet werden. Die Untersaat einer Kleegras Mischung ist nicht als ökologische Vorrangfläche zulässig. Im Gegensatz zu Kulturpflanzenmischungen können Untersaaten in eine neue Hauptkultur überführt werden und entsprechend in 2017 genutzt werden. Diese Fläche darf dann im Jahr 2017 jedoch nicht erneut als Zwischenfrucht oder Grasuntersaat für die ökologischen Vorrangflächen ausgewiesen werden.

Die Zwischenfrucht / Gründecke (inklusive Untersaat) muss bis zum **15. Februar 2017** auf der Fläche belassen werden. Ein Häckseln oder Schlegeln des Aufwuchses oder eine Beweidung ist auch vor dem 15. Februar 2017 zulässig. Nicht zulässig ist bis dahin eine mechanische Bodenbearbeitung.

Winterkulturen, die in der Regel im Herbst zu Ernte- oder Weidezwecke eingesät werden, können nicht als Zwischenfrucht / Gründecke (inklusive Untersaat) im Sinne einer ökologischen Vorrangfläche ausgewiesen werden.

## 3. Zulässige Arten

Als ökologische Vorrangfläche können nur Zwischenfrüchten oder Gründecke der zulässigen Arten beantragt werden. Werden andere Arten als die in der Liste der zulässigen Arten als Zwischenfrüchten oder Gründecke angebaut, können diese nicht als ökologische Vorrangfläche ausgewiesen werden. Zwischenfrüchten oder Gründecke werden als ökologische Vorrangfläche mit dem Gewichtungsfaktor 0,3 angerechnet.

## Zulässige Arten von Zwischenfrüchten oder Gründücke als ökologische Vorrangfläche

Botanische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
<b>Gräser</b>	
Dactylis glomerata	Knaulgras
Festulolium	Wiesenschweidel, Festulolium
Lolium x boucheanum	Bastardweidelgras
Lolium multiflorum	Einjähriges und Welsches Weidelgras
Lolium perenne	Deutsches Weidelgras
Avena strigosa	Rauhafer
Sorghum bicolor	Mohrenhirse
Sorghum sudanese	Sudangras
Sorghum bicolor x Sorghum sudanese	Hybriden aus der Kreuzung von Sorghum bicolor x Sorghum sudanese
<b>Andere</b>	
Crotalaria juncea	Indischer Hanf
Glycine max	Sojabohne
Lathyrus spp. ohne Lathyrus latifolius	alle Arten der Gattung Platterbsen außer breitblättrige Platterbse
Lens culinaris	Linse
Lotus corniculatus	Hornschotenklee
Lupinus albus	Weißer Lupine
Lupinus angustifolius	Blaue Lupine, Schmalblättrige Lupine
Lupinus luteus	Gelbe Lupine
Medicago lupulina	Hopfenklee (Gelbklee)
Medicago sativa	Luzerne
Melilotus spp.	alle Arten der Gattung Steinklee
Onobrychis spp.	alle Arten der Gattung Esparsetten
Ornithopus sativus	Seradella
Pisum sativum subsp. arvense	Futtererbse (Felderbse, Peluschke)
Trifolium alexandrinum	Alexandrinischer Klee
Trifolium hybridum	Schwedenklee (Bastardklee)
Trifolium incarnatum	Inkarnatklee
Trifolium pratense	Rotklee
Trifolium repens	Weißklee
Trifolium resupinatum	Persischer Klee
Trifolium squarrosum	Sparriger Klee
Trifolium subterraneum	Erdklee (Bodenfrüchtiger Klee)
Trigonella foenum-graecum	Bockshornklee
Trigonella michelianum	Michels Klee
Trigonella vesiculosum	Blasenfrüchtiger Klee
Trigonella caerulea	Schabziger Klee
Vicia faba	Ackerbohne
Vicia pannonica	Pannonische Wicke
Vicia sativa	Saatwicke
Vicia villosa	Zottelwicke
Beta vulgaris subsp. cicla var. cicla	Mangold
Brassica carinata	Äthiopischer Kohl, Abessinischer Senf
Brassica juncea	Sareptasenf
Brassica napus	Raps
Brassica nigra	Schwarzer Senf

<b>Botanische Bezeichnung</b>	<b>Deutsche Bezeichnung</b>
<i>Brassica oleracea</i> var. <i>medullosa</i>	Futterkohl (Markstammkohl)
<i>Brassica rapa</i>	Rübsen, Stoppelrüben
<i>Camelina sativa</i>	Leindotter
<i>Eruca sativa</i>	Rauke, Rucola
<i>Lepidium sativum</i>	Gartenkresse
<i>Raphanus sativus</i>	Ölrettich, Meliorationsrettich
<i>Sinapis alba</i>	Weißer Senf
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume
<i>Coriandrum sativum</i>	Koriander
<i>Crepis</i> spp.	alle Arten der Gattung Pippau
<i>Daucus carota</i> subsp. <i>carota</i>	Wilde Möhre
<i>Dipsacus</i> spp.	alle Arten der Gattung Karden
<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf
<i>Foeniculum vulgare</i>	Fenchel
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut
<i>Lamium</i> spp.	alle Arten der Gattung Taubnesseln
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Margerite
<i>Malva</i> spp.	alle Arten der Gattung Malven
<i>Oenothera</i> spp.	alle Arten der Gattung Nachtkerzen
<i>Origanum</i> spp.	alle Arten der Gattung Dost
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatschmohn
<i>Petroselinum crispum</i>	Petersilie
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich
<i>Prunella</i> spp.	alle Arten der Gattung Braunellen
<i>Reseda</i> spp.	alle Arten der Gattung Reseden
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesensalbei
<i>Sanguisorba</i> spp.	alle Arten der Gattung Wiesenknopf
<i>Silene</i> spp.	alle Arten der Gattung Leimkräuter
<i>Silybum marianum</i>	Mariendistel
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn
<i>Verbascum</i> spp.	alle Arten der Gattung Königskerzen
<i>Agrostemma githago</i>	Kornrade
<i>Anethum graveolens</i>	Dill
<i>Borago officinalis</i>	Borretsch
<i>Calendula officinalis</i>	Ringelblume
<i>Carthamus tinctorius</i>	Färberdistel, Saflor
<i>Carum carvi</i>	Kümmel
<i>Fagopyrum</i> spp.	alle Arten der Gattung Buchweizen
<i>Guizotia abyssinica</i>	Ramtillkraut
<i>Helianthus annuus</i>	Sonnenblume
<i>Linum usitatissimum</i>	Lein
<i>Nigella</i> spp.	alle Arten der Gattung Schwarzkümmel
<i>Phacelia tanacetifolia</i>	Phazelie
<i>Spinacia</i> spp.	alle Arten der Gattung Spinat
<i>Tagetes</i> spp.	alle Arten der Gattung Tagetes